



Zusammenfassung und Beurteilung des niederländischen Koalitionsvertrags aus deutscher Sicht

**Ambitioniert und mit ähnlichen Oberthemen wie in
Deutschland aber anderen Akzenten im Detail**

Thomas Boom, Meines Holla & Partners

16. Dezember 2021



Hintergrund

- Am Mittwoch, 15. Dezember 2021, haben VVD (konservativ-liberale), D66 (progressiv-liberale), CDA (Christdemokraten) und CU (Christen Union) nach 273 Tagen der Regierungsfindung einen neuen Koalitionsvertrag vorgestellt. Die vier genannten Parteien setzen damit ihre heutige Koalition fort.
- Der Koalitionsvertrag trägt den Titel **“Aufeinander achten, in die Zukunft schauen“**.
- Der Koalitionsvertrag umfasst 75 Seiten: **50-seitiger Hauptvertrag und 25-seitige finanzielle Begründung**.
- Die Koalitionspartner haben dem Vertrag bereits zugestimmt.
- Der Vertrag hat einen progressiven Charakter.
- **Alle Koalitionspartner finden Schwerpunkte ihrer Wahlprogramme im Koalitionsvertrag wieder:** VVD (Erhöhung Verteidigungsetat, Bau neuer Kernkraftwerke, Steuererleichterungen), D66 (Fokus auf Klima und Bildung sowie pro-europäische Positionierung), CDA (Investitionen in Sicherheit, Investitionen in Lösung der Wohnungsmarktkrise, Investitionen in infrastrukturelle Anbindung Stadt-Land insbesondere Lelylijn), CU (Moderne Demokratie um Vertrauen nach Vertrauenskrise zwischen Staat und Bürger zu verbessern, Strukturell mehr Geld für Armutsbekämpfung und gegen Überschuldung).
- Die neue Koalition hat ein **ambitioniertes Investitionsprogramm** aufgelegt und möchte in den nächsten Jahren fast **80 Milliarden Euro zusätzlich investieren**.
- Wesentlicher **Kritikpunkt der Opposition** ist die Tatsache, dass die neue Koalition mittelfristig strukturell 5 Milliarden Euro im Gesundheitsbereich einsparen möchte.
- In einer Parlamentsdebatte am Donnerstag, 16. Dezember 2021, erhält der amtierende Ministerpräsident Mark Rutte (VVD) den Auftrag zur Regierungsbildung. **Rutte bleibt Ministerpräsident** und wird danach die Regierungsmannschaft für **Rutte IV** zusammenstellen.
- Die Verteilung der Ministerien ist noch nicht bekannt.
- **Ziel ist es Anfang 2022 eine neue Regierung zu installieren.**

Niederlande - Deutschland





Niederländischer Koalitionsvertrag mit anderen Akzenten im Detail als in Deutschland

- Der niederländische Koalitionsvertrag ist mit 75 Seiten im Vergleich zum deutschen Vertragswerk 100 Seiten kürzer. Im Haupttext, 50 Seiten, ist der niederländische Vertrag daher auch weniger detailliert. **Im Gegensatz zum deutschen Vertrag enthält der niederländische Vertrag allerdings eine 25 seitige finanzielle Begründung, wodurch der Vertrag, obwohl er ehrgeizig ist, machbarer erscheint.**
- Oberthemen des niederländischen Vertrages sind mit Klima- und Mobilitätswende, Lösung der Wohnkrise, Moderne Demokratie, Bildung und Europa **ähnliche Oberthemen wie im deutschen Vertrag**. Beide **Verträge unterscheiden sich aber im Detail**. Drei Beispiele:
 - Die niederländische Koalition möchte zwei neue Kernkraftwerke bauen. Der Bau soll mit 5 Milliarden Euro bezuschusst werden.
 - Im deutschen Koalitionsvertrag bekundet man den Willen auf Gasförderung in der Nordsee zu verzichten. Im niederländischen Koalitionsvertrag wird die Gasproduktion in der Nordsee positiv gewürdigt und als wesentlich für die Versorgungssicherheit eingestuft.
 - Die niederländische Koalition kündigt die Einführung einer PKW Maut an.
- **Etwas überraschend aus deutscher Sicht ist insbesondere die klar artikulierte pro-europäische Haltung der neuen niederländischen Koalition.**
- Wie im deutschen Koalitionsvertrag würdigt die niederländische Koalition das Verhältnis zu Deutschland nicht gesondert.

Highlights





Einige Highlights des Koalitionsvertrages

- **Ambitionierte Klimaziele:** Mindestens 55% CO₂-Reduktion bis 2030 und eigentlich 60%.
- Ein **Klima- und Energiewendefonds in Höhe von 35 Milliarden Euro** für die nächsten 10 Jahre wird dazu beitragen, die notwendige Energieinfrastruktur (Strom, Wärme, Wasserstoff und Gas) zu schaffen.
- Diese Regierung unternimmt die **notwendigen Schritte zum Bau von zwei neuen Kernkraftwerke**. Hierfür werden 5 Milliarden Euro eingeplant.
- Wir werden keine neuen Lizenzen für die Gasförderung im Wattenmeer erteilen. **Wir unterstützen Gasförderung in der Nordsee**. Dies wird unsere Abhängigkeit von anderen Ländern verringern.
- Ein nationales Programm für den ländlichen Raum stellt sich den Herausforderungen in Landwirtschaft und Natur (dies betrifft insbesondere die Problematik der Stickoxide in den Niederlanden). Dazu wird ein **Fonds mit einem Volumen von 25 Milliarden Euro** bis 2035 aufgelegt.
- Wir reservieren **insgesamt 3 Milliarden Euro für den Bau der Lely-Linie** (Neubau einer schnellen Bahnverbindung Amsterdam – Lelystad – Groningen/Leeuwarden). **Ziel ist** die Erschließung neuer Wohngebiete und **eine bessere internationale Zugverbindung mit Norddeutschland**.
- Wir werden **europäische Mittel für Investitionen nutzen, um bessere grenzüberschreitende Schienenverbindungen zu schaffen**.
- Zur Bekämpfung der Probleme auf dem Wohnungsmarkt sollen bis zu 100.000 neue Wohnungen pro Jahr entstehen. Dazu werden in den nächsten 10 Jahren 7,5 Milliarden Euro investiert.
- Wir investieren in dieser Legislatur **10,7 Milliarden Euro zusätzlich in Verteidigung und danach 3 Milliarden Euro strukturell mehr**.
- Wir nehmen eine vorübergehend höhere Verschuldung in Kauf, um Probleme zu lösen, und streben dann einen Schuldenabbau an. Unter Berücksichtigung der äußeren Umstände sollte dies mit einem zugrunde liegenden EU-Saldo von -1¾% des BIP einhergehen.
- Wir planen **Steuererleichterungen für Privatpersonen in Höhe von 3 Milliarden Euro**.

Energie und Klima





Energie und Klima

- Die Niederlande wollen Europa im Kampf gegen die globale Erwärmung anführen. Um bis spätestens 2050 klimaneutral zu sein, heben wir das 2030-Ziel im Klimagesetz auf **mindestens 55% CO2-Reduktion** an. [...] Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir uns darauf geeinigt, unsere Politik auf ein höheres Ziel auszurichten, das bei etwa 60 % im Jahr 2030 liegt. **Nach 2030 streben wir eine Reduzierung um 70 % bis 2035 und um 80 % bis 2040 an.**
- Ein **Klima- und Energiewendefonds in Höhe von 35 Milliarden Euro** für die nächsten 10 Jahre wird dazu beitragen, die notwendige Energieinfrastruktur (Strom, Wärme, Wasserstoff und Gas) zu schaffen.
- Wir schaffen die **Stelle eines Ministers für Energie und Klima.**
- Die Koalition will eine Verfahrensbeschleunigung neuer großer Energieinfrastrukturprojekte entsprechend vorherigem Krisengesetz.
- Wir stimulieren die Versorgung mit erneuerbaren Energiequellen, durch zusätzliche Offshore-Windkraft, Sonnenkollektoren auf Dächern, geothermische Energie, grünes Gas und aquathermische Energie.
- Die Kernenergie kann den Energiemix ergänzen und zur Erzeugung von Wasserstoff genutzt werden. Darum wird das Kernkraftwerk in Borssele unter Berücksichtigung der Sicherheit länger in Betrieb bleiben. Darüber hinaus unternimmt diese Regierung die **notwendigen Schritte zum Bau von zwei neuen Kernkraftwerke**. Das bedeutet unter anderem, dass wir die Marktteilnehmer bei ihren Erkundungen unterstützen. **Hierfür werden 5 Milliarden Euro eingeplant.** Wir sorgen auch für die sichere und dauerhafte Lagerung von Atommüll.
- Die Gasförderung in Groningen wird gemäß dem Plan so schnell wie möglich eingestellt, da die Sicherheit der Groninger Bevölkerung an erster Stelle steht. Der Import von ausländischem Gas wird für unseren Energiebedarf notwendig bleiben. Die Einfuhr von ausländischem Gas wird auch in den kommenden Jahren für unseren Energiebedarf notwendig sein. Wir schließen das Verfahren um Ternaard ab. **Wir werden keine neuen Lizenzen für die Gasförderung im Wattenmeer erteilen. Wir unterstützen Gasförderung in der Nordsee und die Einführung verbindlicher Füllungsquoten für die Gasvorräte. Dies wird unsere Abhängigkeit von anderen Ländern verringern.**

Mobilität





Mobilität

- Ziel ist es, dass **bis 2030 alle Neuwagen emissionsfrei** sind. Wir werden **im Jahr 2030 ein nutzungsabhängiges Entgeltsystem für die gesamte Automobilität** einführen und noch in der laufenden Legislaturperiode gesetzlich verankern. Das System basiert auf der Kfz-Steuer, deren Höhe von der jährlichen Fahrleistung abhängt.
- Dies bedeutet, dass Nutzer von Elektroautos und fossilen Fahrzeugen beide für ihre Straßennutzung bezahlen werden.
- Wir werden **1,25 Milliarden Euro strukturell für die Aufarbeitung des Rückstands bei der Instandhaltung unserer Straßen, Eisenbahnen, Brücken und Wasserstraßen** bereitstellen.
- **Wir reservieren insgesamt 3 Milliarden Euro, um mit einer Kofinanzierung aus der Region und aus europäischen Fonds, den Bau der Lely-Linie (Neubau einer schnellen Bahnverbindung Amsterdam – Lelystad – Groningen/Leeuwarden) zu realisieren.** In der kommenden Zeit werden wir ausarbeiten, wie die Lelylijn als Teil des Deltaplan Nord-Niederlande dazu beitragen kann, die Wirtschaft des Nordens zu stärken, die Erreichbarkeit zu verbessern und die Lebensqualität zu erhöhen. **Ziel ist die Erschließung neuer Wohngebiete und eine bessere internationale Zugverbindung mit Norddeutschland. Eine Realisierung soll bis 2038 erfolgen.**
- Der neue Wohnraum in den 14 definierten Urbanisierungsgebieten und Umland wird ebenfalls gut und mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrad und Auto erreichbar. **Der Mobilitätsfonds wird in den nächsten 10 Jahren um 7,5 Milliarden Euro aufgestockt.**
- Wir setzen uns für bessere internationale (Nacht-)Zugverbindungen ein, die an grenzüberschreitende HSL-Knotenpunkte anschließen, damit die Niederlande nachhaltig angebunden sind. **Wir werden europäische Mittel für Investitionen nutzen, um bessere grenzüberschreitende Schienenverbindungen zu schaffen.**

Finanzen, Steuern und Soziales





Finanzen, Steuern und Soziales

- Wir entscheiden uns für eine Regierung, die die großen sozialen Probleme löst, und eine ausreichende Haushaltsdisziplin hat. Wir nehmen eine vorübergehend höhere Verschuldung in Kauf, um Probleme zu lösen, und streben dann einen Schuldenabbau an. Unter Berücksichtigung der äußeren Umstände sollte dies mit einem zugrunde liegenden **EU-Saldo von -1¾% des BIP** einhergehen.
- Dies bedeutet einen **strukturellen Haushaltsspielraum von ca. 13 Mrd. €** und in den nächsten 10-15 Jahren einen noch größeren Spielraum.
- **Für Klima und Stickstoff werden Mittel in Höhe von 60 Milliarden Euro bereitgestellt.**
- Wenn die Schätzung des tatsächlichen EU-Saldos besser ist als ein Saldo von -1 % des BIP, werden 50 % dieses Spielraums für Steuererleichterungen und 50 % für die Schuldentilgung verwendet.
- **Darüber hinaus werden wir 3 Milliarden Euro an Steuererleichterungen bereitstellen**, insbesondere für Gering- und Middleinkommensbezieher, Berufstätige und Familien.
- **Wir werden die Steuer auf zuckerhaltige Getränke erhöhen** und die Verbrauchssteuer auf Tabakwaren anheben. Wir werden verbindliche Vereinbarungen mit der Industrie über gesündere Lebensmittel treffen. Wir werden untersuchen, wie wir eine **Zuckersteuer einführen** und die Mehrwertsteuer auf Obst und Gemüse auf 0 % senken können.
- Nach der Zulagen-Affäre wollen wir **Zulagen jeder Art in den Niederlanden abschaffen und damit das Steuer- und Zulagensystem gravierend vereinfachen**. Deshalb werden wir in den nächsten Jahren eine grundlegende Überarbeitung des Kinderbetreuungsgeldes vornehmen. Zukünftig **sollen bis zu 95% der Kinderbetreuungskosten vom Staat übernommen werden**. Darüber hinaus wird die Zulage direkt an die Kinderbetreuungseinrichtungen gezahlt werden, so dass die Eltern nicht mehr mit hohen Kosten konfrontiert werden.

Europa





Europa

- **Die Niederlande spielen eine führende Rolle dabei, die EU entscheidungsfreudiger, wirtschaftlich stärker, grüner und sicherer zu machen. Sie arbeitet intensiv mit gleichgesinnten Ländern zusammen.**
- Mitgliedstaaten, die gegen gemeinsame Werte, Vereinbarungen oder die demokratische Rechtsstaatlichkeit verstoßen, werden z. B. durch den Rechtsstaatlichkeitsmechanismus gerügt.
- Wir streben eine **offene strategische Autonomie der EU** an und fördern Innovation und intelligente Industriepolitik. Auf diese Weise werden wir bei der Digitalisierung und den neuen Technologien führend sein.
- In der Außenpolitik der EU setzen wir uns für die Abschaffung des Vetorechts bei Sanktionen, Menschenrechtsverletzungen und zivile Missionen ein. Wir werden untersuchen, in welchen Bereichen der EU-Außenpolitik dies darüber hinaus wünschenswert und machbar ist, um die Entscheidungsfähigkeit zu erhöhen.
- **Wir werden die Optionen für einen Europäischen Sicherheitsrat untersuchen** und konkrete Vorschläge unterbreiten.
- Wir setzen uns für eine Steuer auf digitale Dienstleistungen, eine Fluggaststeuer, eine CO2-Grenzwertabgabe und einen Mindestsatz für die Gewinnsteuer ein, um unlauteren Wettbewerb zwischen den Mitgliedstaaten zu verhindern. Diese werden im Prinzip auf nationaler Ebene erhoben. Wir arbeiten auch gemeinsam gegen Steuerhinterziehung.
- **Wir werden einen konstruktiven Ansatz für eine Modernisierung des Stabilitäts- und Wachstumspakts verfolgen, wenn er auf die Tragfähigkeit der Schulden und den Aufschwung abzielt.**
- **Um die demokratische Legitimität zu erhöhen, wollen wir, dass das Europäische Parlament die Möglichkeit hat, einzelne Kommissionsmitglieder zu entlassen.**
- Wir prüfen, wie das System der "Auswahllisten" bei den Europawahlen verbessert werden kann.
- Wir sind **offen für Vertragsänderungen nach der Konferenz über die Zukunft Europas**, wenn dies im niederländischen und europäischen Interesse ist.



Kontakt

Bei Fragen und Anmerkungen melden Sie sich bei Meines Holla & Partners.

Adresse

Lange Voorhout 26
2514 EE Den Haag
Niederlande

Telefon

+ 31 70 3622552

Internet

<http://www.meinesholla.nl>